



Der Winkel der Feder aufs Papier muss stimmen.

IM TINTENFIEBER

Eine jahrhundertlange Tradition ist wieder gross in Mode: Das von Hand schön geschriebene Wort, ob als Gruss, Einladung oder liebe Botschaft. Ein Selbstversuch in moderner Kalligrafie.

Schön schreiben und ich, das passt eigentlich nicht zusammen. In der Primarschule war Schönschrift meine schlechteste Note. Und eine meiner liebsten Erfindungen des letzten Jahrhunderts war der Laptop. Notiere ich handschriftlich, muss ich die Seiten später mühsamst entziffern.

Dieser Workshop könnte also zur Herausforderung werden. Mit rasantem Schritt, im Kopf bei vielen unerledigten Aufgaben, betrete ich das hübsche Atelier Geistreich von Patrizia Nicosia und werde herzlich empfangen. Im Hintergrund läuft angenehme, ruhige Musik und auf dem

Holztisch steht ein Kalligrafie-Set bereit, natürlich schön angeschrieben mit meinem Namen.

Worte wie eine Augenweide

Üben, üben, üben

Patrizia Nicosia erzählt, wie sie die moderne Kalligrafie für sich entdeckt hat. Sie brauchte zwei Anläufe. Beim ersten benutzte sie ein Set, das sie geschenkt bekommen hatte und ein Buch «Kalligrafie für Dummies» als Anleitung, und fühlte sich danach tatsächlich recht dumm und frustriert. Nachdem sie die Idee mit der Kalligrafie eine Zeit lang vergessen hatte, versuchte sie es erneut. Dieses Mal unter richtiger Anleitung. Und siehe da: Sie war begeistert. Seither hat sie viel Literatur zu Kalligrafie verschlungen, Kurse besucht, selbst experimentiert, mit Papieren, Tuschen und anderen Flüssigkeiten und hat geübt, geübt, geübt. Inzwischen setzt die gelernte Kauffrau voll auf ihre Kreativität als Kalligrafin und Illustratorin, und gibt nebenher eben auch Workshops für moderne Kalligrafie. Modern deshalb, weil



Glitzerfarbe bringt sanfte Töne.

Kalligrafin und Illustratorin Patrizia Nicosia gestaltet Papeterie.



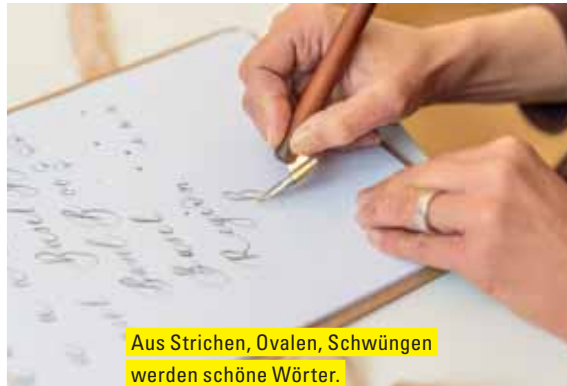
Neue Betten-Modelle in Therwil

Betten-Haus Bettina



Das Kalligrafie-Set steht bereit.

Grundlagen üben, üben, üben.



Aus Strichen, Ovalen, Schwüngen werden schöne Wörter.

sie sich im Gegensatz zu traditionellen Kalligrafien mehr Freiheiten bei der Umsetzung herausnimmt, und weil Patrizia Nicosia für ihre Workshop-Teilnehmenden eigens ein Alphabet mit zeitgemäss geschriebenen Buchstaben zusammengestellt hat.

Wie damals in der ersten Klasse

Dann bin ich dran. Den Federhalter in der Hand, eintunken in das Gläslein mit Tusche und Grundlagen üben: Striche von oben nach unten, von unten nach oben, dicker und feiner werdend, dann Ovale für das A oder P und schliesslich ganze Buchstaben. Es ist ein wenig wie damals in der ersten und zweiten Klasse, als wir ganze Seiten Buchstaben schrieben, um zu üben. Aber es macht Spass. Ich bin voll konzentriert, fokussiert – «im Tintenfieler», wie es Patrizia Nicosia nennt. Der ganze Stress ist vergessen. Kalligrafie geht nicht schnell, schnell. Selbst wenn meine Kalligrafie-Meisterin etwas vorschreibt, ist ihr Strich langsam und kontrolliert. Das geschriebene Wort wirkt aber schwungvoll und leicht – einfach schön. Kein Wunder, hat Patrizia Nicosia Erfolg mit ihrer Hochzeitspapeterie, den Karten und individuellen Produkten.

Die Stunden sind rasch vollgeschrieben. Schon ist der Workshop vorbei. Das Kalligrafie-Set darf ich behalten. Ich werde dranbleiben und weiterüben. Es wäre doch passend, wenn die schönen Worte, die ich für Karten an meine Liebsten, Freunde und Bekannte ausdenke, nicht bloss knapp lesbar wären, sondern eine Augenweide.

Isabelle Pryce

DAS HABEN WIR GETESTET

Workshop in moderner Kalligrafie

Facts:

- Ort: Atelier Geistreich, Güterstrasse 271, Basel
- Kursleiterin: Patrizia Nicosia, Kalligrafin und Illustratorin
- Werkzeug: Federhalter mit Feder, Tusche, Glitzer, Papiere, Unterlagen
- Dauer: 3 Stunden

Kreativität: ★★★★★

Lerneffekt: ★★★★★

Entschleunigungsfaktor: ★★★★★



Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch
Parkplätze vorhanden